

Zusätzliche Online-Seminare am 11. Mai und 08. Juni

Zwei **eigenständige Online-Seminare** bieten im Vorfeld der Tagung die Möglichkeit, das Thema losgelöst oder ergänzend zum NRW-Fachtag zu vertiefen. So haben Fachkräfte, die am Tagungstag nicht teilnehmen können oder die sich für mehr als einen Workshop interessieren, weitere Möglichkeiten, sich aktiv medienpädagogisch zum Thema zu bilden. Die Online-Seminare und der Fachtag bauen nicht aufeinander auf, sondern können voneinander unabhängig besucht werden.

11. Mai | 14.00 - 17.00 Uhr | Seminar „Desinformationen & Verschwörungserzählungen – Informationen und Methoden für die medienpädagogische Bildungsarbeit“

April-Scherze, Zeitungsentens und Falschmeldungen gab es schon immer – aber Desinformationen und Verschwörungserzählungen im Internet verbreiten sich schneller und beeinflussen unser Zusammenleben. In Zeiten von Pandemien, Kriegen und anderen (Natur-) Katastrophen wird es zunehmend wichtiger, Desinformationen zu erkennen, diese nicht zu teilen beziehungsweise zu melden. Das Online-Seminar informiert über die aktuelle Situation im Netz sowie Möglichkeiten der Verifizierung von Nachrichten beziehungsweise das Enttarnen von Falschnachrichten. Neben den Recherche-Werkzeugen wie Bilderrückwärtssuche, Faktencheck mit verschiedenen Webseiten wie correctiv.org werden noch Games und kreative Tools für die medienpädagogische Bildungsarbeit gezeigt und getestet. Das Online-Seminar ist abwechslungsreich mit Vortragsinhalten, Gruppenarbeiten und Diskussionsmöglichkeiten gestaltet.

Referent: Heiko Wolf

Medienpädagogin M.A., arbeitet seit 2007 als „der medienwolf“ mit verschiedenen Zielgruppen zu medienpädagogischen Themen wie u.a. Desinformationen und Hassrede in soziale Netzwerken, Datenschutz, Coding und Creative Gaming.

8. Juni | 09.30 - 12.30 Uhr | Seminar „Demokratiebildung und Medienpädagogik: Ein Booster gegen Desinformationen?“

Soziale Medien haben das Netz demokratisiert. Während früher Journalist*innen darüber entschieden haben, welche Informationen an die Öffentlichkeit kommen, so kann heute jede*r über Twitter, YouTube oder Telegram eine potenziell große Öffentlichkeit erreichen. Die virale Verbreitung von Falsch- und Desinformationen als Kehrseite der Medaille zeigt sich spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine wie unter einem Brennglas. Was sind Desinformationen und warum sind sie so erfolgreich? Wie können wir Jugendliche beim Erwerb von Informationskompetenzen unterstützen? Und welche Methoden und Tools gibt es, um diesem Phänomen wirkungsvoll zu begegnen?

Referentin: Barbara Westhof

Bildungsreferentin im ServiceBureau Jugendinformation in Bremen und arbeitet schwerpunktmäßig zu Demokratiebildung in der digitalisierten Welt.

Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist kostenlos und erfordert eine verbindliche Anmeldung.

Anmeldungen unter www.gmk-net.de/veranstaltungen/online-qualifizierungsseminare-mai-juni-2022/

Hinweise

Teilnahme nach Anmeldung:

- Präsenztagung unter Coronaschutz-Bedingungen für Veranstaltungen. Regelungen werden per Mail und auf der Webseite eine Woche vor der Tagung bekannt gegeben.
- Anmeldung zur Präsenztagung bis 14. Juni 2022 auf www.gmk-net.de.
- Beitrag Präsenztagung: 10 Euro

Veranstaltungsort:

- Stadtbibliothek Bielefeld
Veranstaltungssaal 2. OG, Eingang Kavalleriestraße 17

Tagungsmoderation:

- Andrea Marten

Weitere Informationen und Kontakt:

- GMK-Geschäftsstelle:
www.gmk-net.de
0521.67788 | gmk@medienpaed.de

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) – seit 1984 Netzwerk für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der Medienbildung, Medienkultur und Medienpädagogik interessieren. Bundesweit als Berufs- und Fachverband engagiert. Träger der Jugendhilfe, medienpädagogische Beratung, Projekte Jugendmedienarbeit NRW



GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



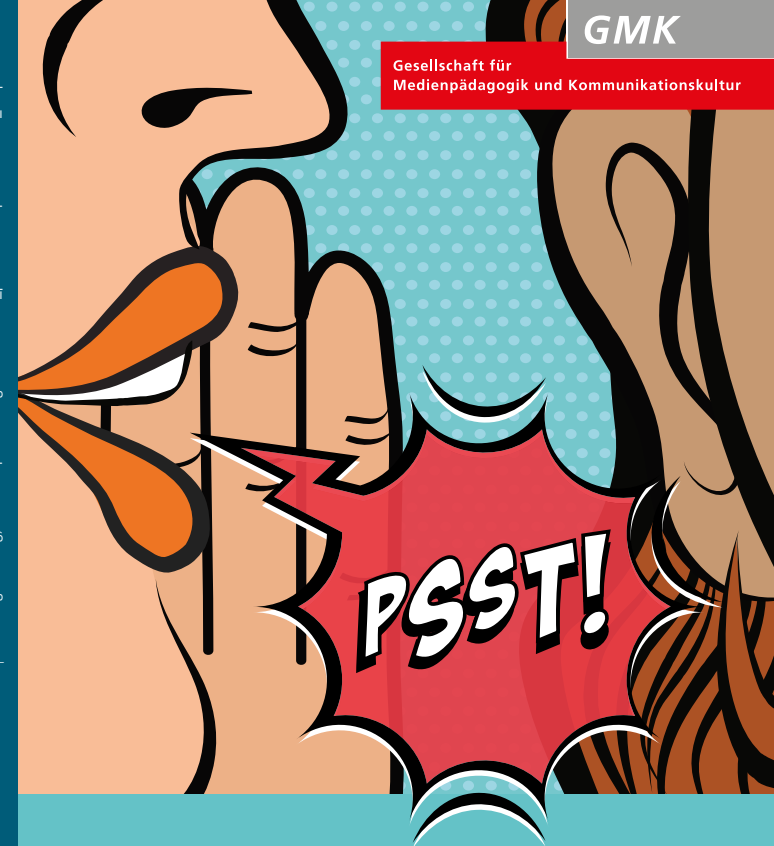
Kooperationspartner:

LESEN | LERNEN | LEBEN
Stadtbibliothek Bielefeld

www.gmk-net.de

GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur



Verschwörerisch und faszinierend

Jugendmedienhandeln zwischen Desorientierung, Kreativität und Durchblick

**Fachtagung
Jugendmedienarbeit NRW**

**Mittwoch, 22. Juni 2022
Stadtbibliothek Bielefeld**

Verschwörerisch und faszinierend

Jugendmedienhandeln zwischen Desorientierung, Kreativität und Durchblick

Auch Kinder und Jugendliche sind umgeben von Verschwörungserzählungen und Fake News: Die Vermischung von Realität und Fiktion kann sich als Spaß entpuppen. Sie kann aber auch eine ernste Gefahr sein für die Demokratie oder für das Wohlbefinden und Alltagsleben anderer Menschen. Kinder und Jugendliche begegnen in ihrem medialen Handeln vielfach entsprechenden Stories und Bildern. Sie teilen sie, reagieren und agieren, indem sie selbst daran anknüpfen. Manches ist leicht durchschaubar, anderes schwer einzuschätzen: vor allem, wenn Diskurse subtil angefacht und gesteuert werden, oder wenn sich Jugendliche in einer als Gegenöffentlichkeit getarnten oder von skurrilen Videos und Memes durchwirkten Informationswelt bewegen.

Die Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW wirft einen Blick auf gängige Social Media Narrative. Workshops zeigen Wege und Methoden, die die Kritikfähigkeit und Informationskompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern und ihnen im Hinblick auf Kinderrechte aktive und kreative Teilhabe ermöglichen. Spielerische und kreative Methoden stehen dabei im Vordergrund.

Zentrale Fragen der Veranstaltung:

- Welche medial verbreiteten Verschwörungserzählungen und Fake News kursieren bei Jugendlichen?
- Wie werden die Narrative von den Jugendlichen wahrgenommen?
- Hat die Verbreitung durch die Pandemie, den Krieg und durch digitale Medien zugenommen?
- Welchen kreativen und diskursiven Anteil haben Jugendliche selbst an der Entstehung und Verbreitung?
- Welche Rolle spielen Humor und Kritikfähigkeit?
- Und wie sieht es mit Ideologie und Manipulation aus?
- Mit welchen Methoden können Kinder und Jugendliche für das Thema kreativ und kritisch sensibilisiert werden?

Die Tagung gibt Fachkräften der Jugendarbeit und Jugendmedienarbeit Einblicke in aktuell verbreitete Erzählungen auf Kanälen wie TikTok, Instagram und YouTube und vermittelt Methoden, wie mit Kindern und Jugendlichen dazu kreativ gearbeitet werden kann.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW und in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bielefeld realisiert.

Programm | Mittwoch 22. Juni 2022

10.15 Uhr	Check-In
10.30 Uhr	Begrüßung Dr. Katja Bartlakowski, <i>Direktorin der Stadtbibliothek Bielefeld</i> Dr. Andreas Deimann, <i>MKFFI NRW (angefragt)</i> Dr. Friederike von Gross, <i>GMK</i>
10.45 Uhr	Impuls 1 Betrogen, belogen und dennoch zufrieden? Verschwörungserzählungen und Desinformationen auf jugendaffinen Kanälen und Messengern Markus Gerstmann, <i>ServiceBureau Jugendinformation, Bremen</i>
11.15 Uhr	Impuls 2 Von Fake Facts und True Facts – Verschwörungsglauben aus psychologischer Sicht Katharina Nocun, <i>Politikwissenschaftlerin, Berlin</i>
12.00 Uhr	Talk Verschwörerisch und faszinierend – Jugendmedienhandeln zwischen Desorientierung, Kreativität und Durchblick Andreas Deimann, <i>Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (angefragt)</i> Philipp Wrobel, <i>Jugendamt Stadt Bielefeld</i> Und Referent*innen der Tagung
13.00 Uhr	Mittagspause Catering, Flanier-Angebote der GMK
13.45 Uhr	Workshops
WS 1	TruthTellers ... trust me, if you can?!? Ein skeptisches Projekt über die Kraft des Erzählens Raphaela Müller und Max Neu, <i>JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Berlin-Brandenburg</i>
WS 2	... und Action! Demokratie- und Medienbildung im Projekt #future_fabric Markus Gerstmann und Barbara Westhof, <i>ServiceBureau Jugendinformation, Bremen</i>
WS 3	Meme Dir Deine Meinung! Kreative Methoden für die politische Medienbildung Heiko Wolf, <i>der medienwolf, Medienpädagoge, Freiburg</i>
15.30 Uhr	Café total real Begegnung und Austausch
16.00 Uhr	Ergebnisse und Ausblick
16.15 Uhr	Veranstaltungsende Weitere Informationen zu den Impulsen und zum Programm www.gmk-net.de

Zu den Workshops

Workshop 1 „TruthTellers... trust me, if you can?!?” Ein skeptisches Projekt über die Kraft des Erzählens“

Lüge, Bullshit oder doch DIE WAHRHEIT? Besonders in sozialen Medien werden wir immer wieder mit Meldungen konfrontiert, von denen wir nicht wissen, ob sie wahr oder falsch sind. Manche haben einen wahren Kern, werden aber in einen falschen Zusammenhang gestellt. Andere sind abstruse Verschwörungserzählungen oder Falschinformationen, die eine politische Absicht verfolgen.

Woher wissen wir eigentlich, was die Wahrheit ist? Wie erkennen wir Verschwörungserzählungen? Was ist „Emotional Engineering“? Und wie kann man es in Geschichten einsetzen, um Menschen zu manipulieren? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in einem praxisorientierten Workshop zum Modelprojekt „TruthTellers“.

Raphaela Müller, *medienpädagogische Referentin am JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis Büro Berlin*; Max Neu, *Spiel- und Medienpädagoge, Creative Producer und Digital Storyteller*

Workshop 2 „... und Action! Demokratie- und Medienbildung im Projekt #future_fabric“

Haben soziale Medien das Netz demokratisiert? Während früher häufig Journalist*innen darüber entschieden haben, welche Informationen an die Öffentlichkeit kommen, so kann heute jede*r über Twitter, YouTube oder Telegram eine potenziell große Öffentlichkeit erreichen. Die virale Verbreitung von Falsch- und Desinformationen als Kehrseite der Medaille zeigt sich spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine wie unter einem Brennglas. Wie können wir Ansätze aus Medienpädagogik und Demokratiebildung gewinnbringend zusammendenken? Welche Methoden und Tools gibt es, um junge Menschen gegen Desinformationen zu „boostern“? Und wie können wir ihre Informations- und Medienkompetenzen stärken? Diese und mehr Antworten bekommen Sie in diesem Workshop.

Markus Gerstmann, *Medienpädagoge beim ServiceBureau Jugendinformation Bremen*; Barbara Westhof, *Bildungsreferentin im ServiceBureau Jugendinformation Bremen*

Workshop 3 „Meme Dir Deine Meinung! Kreative Methoden für die politische Medienbildung“

Im Internet darf jede*r alles sagen – aber ist das auch immer wahr oder sind diese Äußerungen gegenüber bestimmten Menschengruppen sogar verletzend? Zu Pandemien, Naturkatastrophen und Kriegen wird täglich in sozialen Netzwerken gepostet. Wir sehen schreckliche Videos von Bombeneinschlägen, gezielte Falschnachrichten bezüglich Opferzahlen von (Natur-)Katastrophen oder diffamierende Kommentare und mittendrin scrollen wir uns durch diese Inhalte. Was ist davon echt? Was wäre für den politischen Diskurs wichtig zu teilen und welche Inhalte sollte ich als User*in besser melden? Der Workshop vermittelt

Konzepte und Methoden für die medienpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In diesem Mitmach-Workshop werden u.a. politische Statements in Form von Memes produziert.

Heiko Wolf, *der medienwolf, Medienpädagoge, Freiburg*